



## Informationsblatt Kehrrechtverwertungsanlage Basel

Informationen zur Führung Kehrrechtverwertungsanlage Basel der Besucher- und Bildungsplattform Linie-e

### Kontext

Seit dem Jahr 2000 darf in der Schweiz kein Hauskehricht mehr deponiert werden, diese Abfälle sind in geeigneten Anlagen restlos zu verbrennen. Weil rund die Hälfte des verbrannten Abfalls biologischen Ursprungs ist, gilt die daraus gewonnene Energie als erneuerbar und CO<sub>2</sub>-neutral. Ende 2008 wurde die Kehrrecht-verwertungsanlage Basel vom Verein für umweltgerechte Energie (VUE) mit dem Schweizer Qualitätslabel "naturemade basic" ausgezeichnet. Sie ist die erste Kehrrechtverwertungsanlage der Schweiz, die diese Qualitätsauszeichnung für Energie aus erneuerbaren Energiequellen erhalten hat.

### Anlage

Bereits 1942 wurde in Basel die erste Kehrrechtverwertungsanlage (KVA) errichtet, um aus Abfall Energie zu gewinnen. Anfang 1999 wurde die heutige KVA Basel in Betrieb genommen. Die Basler Kehrrechtverwertungsanlage verbrennt jährlich rund 210 000 Tonnen Abfall und gewinnt daraus Wärme, Dampf und Strom. Der Gesamtwirkungsgrad, also der Anteil der gewonnenen Nutzenergie aus dem Müll, beträgt knapp 80%, das ist europaweit ein Spitzenwert. Basel hat mit 200 km das grösste Fernwärmenetz der Schweiz, beinahe die Hälfte der benötigten Wärme stammt aus der Kehrrechtverwertungsanlage.

Diese Veranstaltung wird angeboten von



### Unsere Partner:



## Organisatorisches

Mit Abschicken einer Reservationsanfrage gehen Sie noch keine Verpflichtung ein, und es besteht keine Garantie der Durchführbarkeit, bis Sie von unserer Seite eine definitive Reservationsbestätigung erhalten. Unsere AGB finden Sie unter [www.linie-e.ch/agb](http://www.linie-e.ch/agb).

### Eckdaten der Veranstaltung

|               |   |                                     |
|---------------|---|-------------------------------------|
| Dauer         | ca. 2 Stunden   | Kosten                              |
| Mindestalter  | 10 Jahre  | Schulen: CHF 100                    |
| Gruppengrösse | mind. 8, max. 20 Personen   | Öffentlichkeit/Studierende: CHF 250 |
|               | 2 parallele Führungen möglich   |                                     |
| Infrastruktur | Rundgang nicht rollstuhlgängig; Raum für Sitzungen und Apéro vorhanden. |                                     |

### Besondere Hinweise

- WICHTIG: Geschlossenes, flaches Schuhwerk und lange, beinbedeckende Kleidung sind obligatorisch.
- Ihr Guide holt Sie bei Führungsbeginn vor dem Besucherzentrum ab. Bitte klingeln Sie nicht, im Gebäude wird gearbeitet.
- Das Tragen von Sicherheitshelmen mit Visieren (bzw. Schutzbrillen) und Westen ist obligatorisch, diese erhalten Sie an der Führung.
- Für Ihre eigene Sicherheit erfordert dieser Rundgang eine uneingeschränkte Mobilität. Für Rollstühle ist die Strecke leider nicht zugänglich.
- Da der Rundgang über offene Gitterrost-Treppen im Aussenbereich führt, bitten wir Sie, nur teilzunehmen, wenn Sie schwindelfrei sind.
- Fotografieren und Filmen sind nicht gestattet.
- Die Aufsichtspflicht über Schulklassen bzw. Gruppen von minderjährigen Kindern liegt bei den jeweiligen Lehr-/Begleitpersonen, welche die Disziplin der Gruppe (v.a. Lautstärke) und die Einhaltung der Guide-Anweisungen sicherstellen.
- Bei Schulen: Ab 15 Personen sind mind. 2 Begleitpersonen erforderlich.

## Lageplan und Anfahrt

### Adresse

Holzwerk Basel AG  
Besucherzentrum  
Hagenastrasse 70  
4056 Basel

### Anreise

Informationen zur Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln sowie per Auto/Car inklusive Link zu Google Maps finden Sie auf der Webseite. Sie erhalten die Beschreibung auch nach der Buchung eines Angebots.

